

## **PRESSEMITTEILUNG vom 23.11.2017**

### **Landesnahverkehrsplan – Meinung der Brandenburger ist gefragt!**

#### **Enquete-Kommission erarbeitet Stellungnahme**

Noch bis zum 4. Dezember können Brandenburgs Bürgerinnen und Bürger zum Entwurf des Nahverkehrsplans Stellung nehmen. Darauf weist der SPD-Landtagsabgeordnete Wolfgang Roick hin. „Das Gesetz zum Öffentlichen Personen-Nahverkehr in Brandenburg sieht vor, dass der Nahverkehrsplan alle fünf Jahre fortgeschrieben wird. Dies geschieht im Dialog mit allen Akteuren – auch den Fahrgästen im Land“, erklärte Roick. „Ich hoffe deshalb, dass Interessierte per E-Mail ihre Anregungen und Wünsche äußern.“

Der Infrastrukturausschuss des Landtags führte am 9. November eine öffentliche Anhörung zum Nahverkehrsplan 2018 durch. Dieser orientiert sich inhaltlich an den Zielen der Mobilitätsstrategie 2030. So sollen die Anschlüsse im Nahverkehr verbessert und Verkehrsangebote ausgeweitet werden. Ziel ist es, die Erreichbarkeit von Orten im gesamten Land Brandenburg zu erhöhen. Die SPD-Fraktion habe laut Roick die Weichen für mehr Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur gestellt.

„Da der Landesnahverkehrsplan insbesondere für die Orte auf dem Lande von besonderer Bedeutung ist, wird ihn demnächst auch die Enquete-Kommission zur Zukunft der ländlichen Regionen diskutieren und eine Stellungnahme erarbeiten“, ergänzt Wolfgang Roick als Vorsitzender der Kommission.

Darüber hinaus dient der Landesnahverkehrsplan den Kommunen als Rahmen und Orientierung für ihre eigenen Angebots- bzw. Nahverkehrsplanungen.

Der Entwurf des Nahverkehrsplans ist im Internet einzusehen unter:

[http://www.mil.brandenburg.de/media\\_fast/4055/Entwurf\\_LNVP\\_2018\\_Brandenburg.pdf](http://www.mil.brandenburg.de/media_fast/4055/Entwurf_LNVP_2018_Brandenburg.pdf)

Interessierte können ihre Stellungnahme schicken an: [LNVP@mil.brandenburg.de](mailto:LNVP@mil.brandenburg.de)